



Nr. 07 ■ 2020

Freitag, 16. Oktober 2020

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

AUS FORSTKAMMER UND AGDW

AGDW-Hauptausschuss: Klimaschutzleistung des Waldes muss honoriert werden

Die Vorsitzenden der 13 Landesverbände der AGDW forderten auf Ihrer Hauptausschuss-Sitzung die Gesellschaft und die Politik auf, die Klimaschutzleistungen des Waldes endlich angemessen zu honorieren. Da ab dem kommenden Jahr eine Bepreisung der CO₂-Emissionen aus den Sektoren Verkehr und Gebäude vorgesehen ist, könnten laut AGDW-Präsident Hans-Georg von der Marwitz die hierdurch erzielten Einnahmen für eine finanzielle Honorierung der Klimaschutzleistung des Waldes verwendet werden.

AGDW

⇒ [Link zur Pressemitteilung](#)

Kampagne „8“ der AGDW: Wald ist Klimaschützer!

„Wald ist Klimaschützer“ ist eine Informationskampagne der Familienbetriebe Land und Forst (FABLF) und der AGDW - Die Waldeigentümer, die gemeinsam mit 2 Millionen Waldbesitzenden auf die Klimaschutzleistungen des Waldes aufmerksam macht. Das Ziel der Initiative ist eine gerechte CO₂-Bepreisung der Klimaschutzleistungen des deutschen Waldes.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Forstkammer

Folgen Sie der Forstkammer auf Facebook

Sie sind Waldbesitzer und interessiert an Themen rund um Wald und Holz? Oder sind Sie einfach nur auf der Suche nach den aktuellsten forstpolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg und Deutschland? Dann besuchen Sie die Forstkammer auf Facebook!

Hier informieren wir Sie über wichtige Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik. Zusätzlich erhalten Sie einen persönlichen Einblick in die Arbeit der Forstkammer und werden mit aktuellen Informationen aus erster Hand versorgt. Einfach kostenlos abonnieren und los geht's!

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Forstkammer

POLITIK UND RECHT

VwV NWW: Fördermöglichkeiten für Bewältigung der Waldschäden nutzen!

Seit Ende Juli dieses Jahres ist in Baden-Württemberg die überarbeitete Verwaltungsvorschrift für



Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) als Grundlage für die forstliche Förderung am Start. Zentraler Bestandteil der neuen Richtlinie ist der Teil F „Förderung der Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald“. Für Teil F der VwV NWW stehen im Jahr 2020 rund 22 Mio. € an Kassenmitteln zur Verfügung, davon anteilig rund 13 Mio. € an Bundesmitteln (sogenannte GAK-Mittel). Diese Bundesmittel verfallen, wenn sie vom Land Baden-Württemberg bis Ende November/Anfang Dezember 2020 nicht zur Auszahlung gebracht werden! Betroffene Waldbesitzer sind daher aufgerufen, die Fördermöglichkeiten zeitnah und umfassend in Anspruch zu nehmen. Alle Anträge, welche bis spätestens Freitag den 27.11.2020 am Regierungspräsidium Freiburg eingehen, können voraussichtlich noch in diesem Jahr zur Auszahlung gebracht werden. Mit der neuen Förderung traten zunächst etliche Fragen auf, die inzwischen in Teilen geklärt werden konnten. So steht mittlerweile fest, dass das Borkenkäfermonitoring im Privatwald durch den privaten Revierleitenden förderfähig ist. Außerdem besteht für Sammelanträge über FBG die coronabedingte Regelung, dass in Ausnahmefällen die Einverständniserklärungen der Waldbesitzer bzw. eine Anpassung der FBG-Satzung hinsichtlich der Abwicklung von Sammelanträgen im nächsten Jahr nachgereicht werden kann. Die Förderung erfolgt in diesen Fällen unter Vorbehalt.

→ [Antragsunterlagen und weitere Informationen](#)

Regierungspräsidium Freiburg Forstdirektion / Forstkammer

Waldstrategie Baden-Württemberg: Beteiligungsphase 3 nähert sich dem Ende

Auf dem Weg zur Erarbeitung einer Waldstrategie für Baden-Württemberg nähern sich die laufenden „Regionalen Waldgespräche“ dem Ende. An zwei verbleibenden Vor-Ort-Terminen am 20.10.2020 (Landkreis Waldshut) und 22.10.2020 (Landkreis Heidenheim) sollen die Ergebnisse der laufenden Entwurfsphase vorgestellt und mit den Akteurinnen und Akteuren des Waldsektors diskutiert werden.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 13:30 Uhr, Ende gegen 16:00 Uhr. Aufgrund der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsbestimmungen ist die Personenzahl je Termin in Abhängigkeit der Örtlichkeit auf max. 40 Personen beschränkt. Anmeldung per Mail an waldstrategie-bw@mlr.bwl.de.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

PEFC: Online Konsultationen zu deutschen PEFC-Standards noch bis zum 25.10.2020

Im Turnus von fünf Jahren stellt PEFC Deutschland e.V. die Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung auf den Prüfstand. Die PEFC-Regeln für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sollen verbessert werden: beispielsweise sollen neue wissenschaftliche Erkenntnisse sowie gesellschaftliche Entwicklungen berücksichtigt, zukunftsweisende Handlungsfelder von PEFC analysiert sowie Vorschläge aller am Wald interessierten Gruppen einbezogen werden.

Bis zum 25.10.2020 haben auch Sie die Möglichkeit, unter Verwendung eines Online-Formulars, die ersten Entwürfe der PEFC-Arbeitsgruppe „Standardrevision“ zu kommentieren und Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Helfen Sie uns so, das PEFC-System zu verbessern. Denn Zertifizierung lebt vom Mitmachen!

PEFC

⇒ [Mitteilung und Neuigkeiten von PEFC](#)

LEADER 2021-2027: Aufruf zur Interessenbekundung

Für die Förderperiode 2021-2027 soll das Förderinstrument LEADER des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) möglichst früh in die nächste Förderperiode starten. Das Land hat sich dafür entschieden, den Prozess zur Auswahl der LEADER-Aktionsgruppen mit einem

Interessenbekundungsverfahren zu beginnen. Bis zum 15. Februar 2021 sind insbesondere Kommunen, lokale und regionale Vereine, Verbände und Institutionen in ländlich geprägten Regionen Baden-Württembergs, die einen nachhaltigen regionalen Entwicklungsprozess anstoßen wollen, dazu aufgefordert, ihr Interesse an einer LEADER-Bewerbung zu prüfen.

MLR

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

HINWEISE & HINGUCKER

Genehmigung für KARATE FORST flüssig verlängert

Vor dem Hintergrund der gravierenden klimawandelbedingten Waldschäden müssen teilweise chemische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, um die Ausbreitung der Schäden zu verhindern. Viele, der für den Pflanzenschutz im Forst zugelassenen Mittel erreichen jedoch in naher Zukunft ihr Zulassungsende, oder haben dieses auch bereits erreicht. Mit Verlängerungsbescheid vom 5. Oktober 2020 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) die Zulassung des Pflanzenschutzmittels „KARATE FORST flüssig“ mit dem Wirkstoff lambda-Cyhalothrin (Zulassungsnummer 005618-00) bis zum 31.12.2021 verlängert. Somit verlängern sich auch die entsprechenden Abverkaufs- und Aufbrauchsfristen.

AGDW und DFWR hatten sich für eine Verlängerung eingesetzt und begrüßten die Entscheidung des BVL.

AGDW/DFWR

Neuer Landeswaldverband Baden-Württemberg e.V. nimmt Arbeit auf

Der aus der AG Wald hervorgegangene Landeswaldverband wurde nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit dem 1. September leitet Frau Dr. Odile Bour die Geschäfte des neu gegründeten Dachverbandes, welcher sich momentan aus vier Mitgliedsverbänden zusammensetzt.

Der LWV versteht sich als Sprachrohr des Waldes und setzt sich für eine aktive Vermittlung zwischen allen gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald ein. Leitbild ist dabei ein umfassend nachhaltiger, multifunktionaler und naturnaher Wald. Die Forstkammer Baden-Württemberg unterstützt die Arbeit des Landeswaldverbandes.

Landeswaldverband

⇒ [Link zur Pressemitteilung](#)

„Deutschland Forstet auf“

Auf der Webseite der gemeinnützigen Unternehmersgesellschaft ist es Waldbesitzern und Forstleuten möglich, einen eigenen Aktionstag zu erstellen. Ab Juli 2020 findet dieser Vorgang dann automatisiert statt. VeranstalterInnen können unter <https://deutschland-forstet-auf.de/forstleute> ein persönliches Benutzerkonto anlegen, anschließend Pflanzaktionen selbstständig eintragen, verwalten und ändern. Sollten Sie hierzu Fragen haben, verweisen wir Sie an das Team von „Deutschland Forstet Auf“.

Deutschland forstet auf

⇒ [Weitere Informationen und Link zur Internetseite](#)

Projektabschluss: Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit

Die Unfallzahlen im Staatswald Baden-Württemberg sind seit 2005 auf ein untragbar hohes Niveau gestiegen. In den vergangenen Jahren lag die Zahl der meldepflichtigen Unfälle bei für den Landesbetrieb ForstBW beschäftigten Forstwart/-innen pro Jahr bei etwa 150. Um den Ursachen auf den Grund zu gehen und weiteren Unfällen entgegenzuwirken, haben Forscherinnen und Forscher an der FVA mit dem Projekt "Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit" das Unfallgeschehen sowie das Sicherheitsmanagement von ForstBW von verschiedenen Blickwinkeln aus analysiert.

FVA Baden-Württemberg

⇒ [Download des Projektabschlussberichts „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“](#)

Jagdgenossenschaften im Dialog

Ein Forschungsprojekt der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) möchte einen funktionierenden Dialog zwischen den Interessengruppen schaffen, die an der Jagd und dem Wildtiermanagement beteiligt sind.

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

⇒ [Weitere Informationen und Link zur Internetseite](#)

www.waldwissen.net in neuem Kleid

Anlässlich des fünfzehnjährigen Bestehens des Infoportals Waldwissen.net wurde die Internetseite mit einem neuen Layout und modernen Funktionen versehen. Seit dem 16. Februar 2005 ist die Seite Fachwissen rund um das Thema Forstwirtschaft und Wald zur Verfügung. Dank mittlerweile gut 2800 Artikeln in vier Sprachen entwickelte sich Waldwissen.net zur umfangreichsten Online-Informationsquelle über den Wald im deutschsprachigen Raum. Weil die technische Entwicklung am Waldrand nicht Halt macht, wurde Waldwissen.net nun für die Ansicht am Tablet und Smartphone optimiert. Zentrale Erneuerungen sind die Such- und Filterfunktion, welche die Recherche innerhalb des umfassenden Wissenspools erleichtern.

www.waldwissen.net

Land und Trägergemeinschaft vereinbaren Fortführung des Ausgleichsfonds Wolf

Der Ausgleichsfonds Wolf wird fortgeführt – zunächst bis Ende 2021. Die entsprechende Vereinbarung über die Abwicklung von Ausgleichszahlungen für Schäden an Nutztieren, die vom Wolf verursacht worden sind, haben das baden-württembergische Umweltministerium und die Mitglieder der Trägergemeinschaft im vergangenen Juni unterzeichnet.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

⇒ [Pressemitteilung UM Baden-Württemberg](#)

Forstbranche senkt CO₂-Emissionen in der EU um 20%

Die forstbasierten Industrien sorgen in Europa für eine jährliche Verbesserung der CO₂-Bilanz um 806 Megatonnen (Mt). Das entspricht rund 20% des gesamten Ausstoßes an Kohlenstoffdioxid in der EU. Diese Bilanz zieht eine unter Federführung des Verbandes der Europäischen Papierindustrie (Cepi) erstellte Studie, an der sich neun weitere Verbände aus Forst-, Holz-, Holzverarbeitungs- und Bioenergie-Industrie beteiligt haben.

Austropapier

⇒ [Weitere Informationen](#)

Faktencheck: Forstwirtschaft trägt zum Umweltschutz bei

Auf gängige Kritikpunkte an der Nutzung von Holz hat der Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg (HEF) am 29.07.2020 mit einem „Faktencheck“ geantwortet.

Holzenergie Fachverband B.W./Plattform Erneuerbare Energie B.W.

⇒ [Pressemitteilung des Holzenergie-Fachverbands Baden-Württemberg und der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg](#)

Fortbildung wird belohnt

Um die Unfallzahlen zukünftig noch weiter zu reduzieren, bietet die SVLFG für ihre Versicherten Lehrgänge und Fortbildungen an. Außerdem unterstützt sie diese mit einem Zuschuss, je nach Dauer des Kurses, zwischen 60 und 105 €.

So einfach geht's: Sie geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte Ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie dort einen Gutschein.

Den vollständig ausgefüllten Gutschein senden Sie bitte an praevention@svlfg.de

SVLFG

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der Landesforstverwaltung:** Die Broschüren sowie die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **Motorsägenkurse für Frauen:** Mit den beiden Ausbilderinnen Amelie und Julia bietet der Verein „Frauen im Forstbereich e.V.“ Schulungen und Motorsägenkurse auch speziell für Frauen an. In entspannter Lernatmosphäre wird das nötige Handwerkszeug im Umgang mit der Motorsäge vermittelt. Die Motorsägenkurse für Frauen sind auch als Gruppenkurse und Vor-Ort-Schulungen buchbar. Der Motorsägenkurs richtet sich nach den Vorgaben der DGUV 214-059 Modul A und der VSG 4.2 der SVLFG. Kursgebühr: 180,00 € / Person (Mitglieder SVLFG erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30€) ð Anmeldung und weitere Informationen

Oktober

- **„Regionale Waldgespräche“ / Waldstrategie Baden-Württemberg | Datum:** 20. Oktober 2020 13:30-16:00 Uhr | **Ort:** Landkreis Waldshut (Raum Bonndorf) • Anmeldung per Mail an: waldstrategie-bw@mlr.bwl.de • Weitere Informationen [hier](#).

- **„Regionale Waldgespräche“ / Waldstrategie Baden-Württemberg | Datum:** 22. Oktober 2020 13:30-16:00 Uhr | **Ort:** Landkreis Heidenheim (Raum Königsbronn) • Anmeldung per Mail an: waldstrategie-bw@mlr.bwl.de • Weitere Informationen [hier](#).